

Protokoll des Plenums der Fachschaftsinitiative Philosophie vom 11.04.24

| | |
|--------------------|-----------------------------|
| Anwesend: | André, Paul, Martin, Hannah |
| Moderation: | Paul |
| Protokoll: | André |

TO

TOP 1:Protokoll der letzten Sitzung

TOP 2:Bericht Ak-Sommerfahrt

TOP 3:Verkündung von Terminen

TOP 4:Email durchgehen

TOP 5:Orga des Besuchs der Student_innen aus Utrecht

TOP 6:FRIV am 17.04.

TOP 7:Planung einer einführenden Willkommenssitzung

TOP 8:Drei Ideen von Paul fürs kommende Semester

TOP 9: Fragen der Kommission für Machtmissbrauch durchgehen

TOP 1: Protokoll der letzten Sitzung vom 07.03.24

- wurde einstimmig verabschiedet.

TOP 2: Bericht AK-Sommerfahrt

- konnten eine Herberge finden, zwei Etagen in einem Haus sind für uns reserviert mit jeweils einem Aufenthaltsraum für je 24 Personen
- Mit Vollverpflegung
- 1 1/2 Std. Außerhalb Berlins
- Plakat ist gestaltet
- Maske muss noch erstellt werden

Abstimmung über die nächste Sommerfahrt in Petzow: einstimmig angenommen

Finanzbeschluss: Wir planen für die kommende Sommerfahrt, vom 5.07-07.07, maximal 3000€ auszugeben.

Abstimmung: einstimmig angenommen

Gina wird sich mit der Jugendherberge in Verbindung setzen und dem Angebot zustimmen.

André wird die Maske erstellen.

Plakat drucken:

QR erstellen:

Social Media an Kerstin weitergeben.

TOP 3: Verkündung von Terminen

Die StuPa-Wahl findet am 18. und 19. Juni statt.

- Es kann sich noch bis zum 9.05. beim studentischen Wahlvorstand bis 15 Uhr aufgestellt werden

Die BuFaTa: 10.-12.05. in Tübingen

Woche der Studienorientierung: 10.-14.06 (ehemals Tag der offenen Tür)

- Nachfrage beim Institut, ob sich die FSI in die Planung einbinden kann, falls es eine Planung gibt

Fakultätsratsitzung: findet am 24.04. im Raum 2070a

Lehrplankonferenz: 22.05.24, 12 Uhr, c. t. Raum 1066 E, Hauptgebäude

Friv: 17.04.

TOP 4: Emails der FSI durchgehen

Anfrage eines studentisches Mitglieds für einen Prüfungsausschuss: Paul macht dafür Werbung und kümmert sich darum.

Nächste Woche kann beschlossen werden, welche Person in den Ausschuss entsandt wird.

„Studis gegen Rechts“ haben uns angeschrieben, ob es Personen gibt, die sich engagieren möchten.

- wird an den Newsletter weitergegeben

TOP 5: Orga des Besuchs der Student_innen aus Utrecht

Organisation: in der kommenden Woche (vom 15.04-19.04.) kommt eine Delegation von Philosophie-Studierenden aus Utrecht um sich die HU als Studienort der Philosophie anzugucken. Die FSI möchte einen Nachmittag mit den 35 Student_innen planen.

- Maxim steht in Kommunikation mit den Personen und erfragt, an welchem Tag diese kommen wollen, damit wir den Südblock (eine Bar am Kotti) besuchen können. Sollten diese sich nicht melden, wird durch die FSI ein geeigneter Tag festgelegt.

Zusätzlich ist eine Tour für die Student_innen von der Seite der FSI geplant, bei der diese über das Gelände geführt werden sollen.

Werbung dafür machen, dass auch HU-Student_innen in den Südblock zum Austausch eingeladen sind.

- Verantwortliche Person für die Bewerbung: Moodle, Instagram und in den Ersti-Gruppen die Info teilen.
 - Paul wird sich mit der Formulierung eines Textes übernehmen und teilt dies im Moodle und gibt es auch an Kerstin weiter

TOP 6: FRIV am 17.04.

Findet kommenden Mittwoch 18:00Uhr c.t. statt

Haupttagesordnungspunkt sollte eigentlich sein, eine neue Farko-Referent_in zu wählen. Es hat sich aber nur eine Person auf diese Stelle beworben. Es besteht Unsicherheit darüber, ob diese „Wahl“ damit stattfinden darf.

- siehe Mail im FSI-Account von Tobias

Es gibt verschiedene Ausgänge: Verschiebung oder Durchführung der Wahl

Wie verhält sich die FSI dazu und wer nimmt kommenden Mittwoch daran teil?

Wir formulieren heute generelle Haltelinien, an die sich die entsandte Person zu halten hat und Entscheidungen im Namen der FSI treffen kann.

Haltelinie 1: Wenn die TO für die Friv festgelegt wird, einen Punkt für die Wahl zu thematisieren vertritt die entsandte Person unsere folgenden Punkte.

Wir geben als Friv nicht die Souveränität gegenüber der StuPa auf, und fügen uns nicht der Interpretation des StuPa. Wir legen als Friv die Interpretation der GO selbst fest.

Sollten wir scheitern: Was tun wenn eine Wahl passiert? Wir wählen dann trotzdem als FSI.

Sollten wir erfolgreich in unserer Kritik sein: Dann sollten wir die Interpretation der GO so vertreten, dass es mindestens zwei Kandidat_innen geben muss, damit eine Wahl gerechtfertigt ist.

Eine Expertenmeinung der StuPa einzuholen ist unproblematisch. Sich aber die Handhabe durch die StuPa diktieren zu lassen ist nicht zu akzeptieren.

Paul: Die Verantwortung über die Entscheidung wird an die StuPa weitergegeben, welche dann selbst die Situation im Kontext der Regel interpretiert und dann festlegt, wie die Friv zu handeln hat. Dies würde die Souveränität der FriV untergraben. Dies ist problematisch zu betrachten.

Weitere Punkte für die Friv:

Das Präsidium soll gefragt werden, ob sich die jeweiligen Listen des StuPa zurückgemeldet haben, warum sich die ursprünglichen Farko-Referent_innen nicht zurückgemeldet haben.

TOP 7: Planung einer einführenden Willkommenssitzung (Martin)

Zu Beginn des SoSe eine erste Sitzung, die offener gestaltet ist und Studis für die Arbeit der FSI begeistern soll, veranstalten. Diese erste Sitzung soll weniger bürokratisch sein um einladender für neue aktive Personen zu sein.

Aufgaben:

- TO ausarbeiten
 - Sommerfeier
- Raum buchen (der mehr Raum bietet)
- Werbung in den Kanälen Media und VEV's machen

Wir erfragen Unterstützung in Discord - somit sollten sich ausreichend Personen finden die Werbung in den VEV's machen können.

- Sub-Channel in Discord erstellen und Arbeit aufteilen

TOP 8: Zwei Ideen von Paul fürs kommende Semester

1. Hochschulpolitikinformationsveranstaltung - im Anbetracht der kommenden StuPa-Wahl für mehr Aufklärung unter den Student_innen sorgen. Eine Basis für mehr Informationen schaffen. Die unterschiedlichen Listen einladen, die sich dann bei einer Veranstaltung vorstellen können. Somit würden die Student_innen aufgeklärt in die kommenden Wahlen gehen. Eine Panel-Veranstaltung

Paul sieht sich durch folgende Frage motiviert: Was tragen wir als FSI dazu bei, dass Demokratie innerhalb der Uni wieder ernstgenommen wird? Somit sollen Wahlbeteiligungen von unter 3% vermieden werden.

2. Eine Blitzlicht-Veranstaltung wurde während Covid initiiert. Bei dieser konnten sich Student_innen mit Problemen und Anliegen äußern. Es soll eine Situation geschaffen werden, bei der eine entspannte Atmosphäre entsteht, in der Personen sich mitteilen können, wie es ihnen mit dem Studium aktuell geht.

- dies soll auch den Mehrzweck haben, potenziell neue FSI-Mitglieder zu gewinnen

TOP 9: Fragen der Kommission für Machtmissbrauch durchgehen (wird vertagt da keine Vertreter_innen anwesend sind)